

AKFB

Arbeitskreis Forstliches Berufsbild e.V.

Stelleninfo

Nr.: 16/2020

vom 21.04.2020

51 Seiten

Das Stelleninfo ist ein kostenloses Angebot des
AKFB e.V.

Es wird durch Spenden und die Mitgliedsbeiträge
der Vereinsmitglieder getragen

Regionale Fördermitglieder des AKFB e.V.:



Quellen-Hinweis: Soweit nicht anders angegeben sind die Ausschreibungen direkte Infos an den AKFB.



AKFB

Arbeitskreis Forstliches Berufsbild e.V.

Bitte beachten Sie nachfolgende Stellenangebote:

Sachbearbeiter Projekte (w/m/d): https://karriere.deutschebahn.com/karriere-de/Suche/Sachbearbeiter-Projekte-w-m-d--5133052?query=Sachbearbeiter%20Projekte&qli=true&sort=pubExternalDate_tdt&country=&contentId=2653760&jobId=75369

Serviceleiter Vegetation (w/m/d) für den Standort Frankfurt a.M. oder Mainz: https://karriere.deutschebahn.com/karriere-de/Suche/Serviceleiter-Vegetation-w-m-d--5133108?query=Serviceleiter%20Vegetation&qli=true&sort=pubExternalDate_tdt&country=&contentId=2653760&jobId=75529

Serviceleiter Vegetation (w/m/d) für den Standort Koblenz: https://karriere.deutschebahn.com/karriere-de/Suche/Serviceleiter-Vegetation-w-m-d--5133110?query=Serviceleiter%20Vegetation&qli=true&sort=pubExternalDate_tdt&country=&contentId=2653760&jobId=75538

021.20.67.433 Forstwirtschaftsmeister(in) bzw. Forsttechniker(in) (m/w/d)
STADTVERWALTUNG KAISERSLAUTERN

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr Referat Grünflächen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Forsttechnikerin bzw. einen Forsttechniker (m/w/d),

alternativ eine Forstwirtschaftsmeisterin bzw. einen Forstwirtschaftsmeister (m/w/d).

Die Stellenbesetzung erfolgt unbefristet in Vollzeit.

Die Bezahlung richtet sich nach Entgeltgruppe 8 TVöD.

Es erwarten Sie insbesondere folgende Aufgaben:

- Organisation und Leitung des laufenden Betriebes im Bestattungswald RuheForst Kaiserslautern
- Verantwortung für die Verkehrssicherheit
- Öffentlichkeitsarbeit
- Verkauf von RuheBiotopen und Durchführung von allgemeinen Führungen
- Organisation der Bestattungen
- Vertretung in Verwaltungstätigkeiten

Wir bieten:

- Eine selbständige, eigenverantwortliche Tätigkeit
- Ein interessantes, vielseitiges und verantwortungsvolles Aufgabengebiet
- Eine betriebliche Zusatzversorgung zur Alterssicherung im Tarifbereich
- Möglichkeiten zur persönlichen Weiterentwicklung durch gute Fort- und Weiterbildungsangebote

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossene Ausbildung zur Forsttechnikerin bzw. zum Forsttechniker (m/w/d), alternativ zur Forstwirtschaftsmeisterin bzw. zum Forstwirtschaftsmeister (m/w/d)
- Zuverlässigkeit, Engagement und Bereitschaft zum selbständigen Arbeiten
- Organisations- und Durchsetzungsvermögen sowie Teamfähigkeit
- Gute PC-Kenntnisse in den gängigen Windows-Anwendungsprogrammen Word und Excel sowie CAD-Kenntnisse
- Sicheres Auftreten und pietätvoller Umgang mit Trauernden
- Bereitschaft auch an Wochenenden zu arbeiten (Führungen und Veranstaltungen)
- Besitz des Führerscheins der Klasse B

Die Stadtverwaltung tritt auch bei Personalentscheidungen für die Chancengleichheit von Frauen und Männern ein.

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen von Teilzeitkräften sind ausdrücklich erwünscht, sofern sich durch die Kombination von Stundenanteilen mehrerer Bediensteter grundsätzlich ein Vollzeitäquivalent ergibt.

Sollten Sie eine neue berufliche Herausforderung suchen und sich für diese anspruchsvolle Arbeit interessieren, dann bitten wir Sie, sich mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (einem aktuellem Lebenslauf, Zeugnisse, etc.)

ausschließlich online über unser Bewerbungsmanagementsystem auf das Stellenangebot mit der Ausschreibungskennziffer 021.20.67.433

bis spätestens 30.04.2020

zu bewerben.

Sie finden die Stellenausschreibung auf unserer Homepage unter www.kaiserslautern.de/karriere.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Ernst, Telefon 0631 365 2269, und für fachliche Fragen der Abteilungsleiter Verwaltung, Herr Hemmer, Telefon 0631 365 3935, zur Verfügung.

Dr. Klaus Weichel
Oberbürgermeister



Töging, 15.04.2020

Stellenausschreibung für eine forstliche Fachkraft (m/w/d) zur Unterstützung des Revierdienstes im Schwerpunkt Waldschutz

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Töging sucht **zum nächstmöglichen Termin** zur Unterstützung des Revierdienstes im Bereich Waldschutz und Beratung zur Borkenkäferbekämpfung **befristet bis längstens zum 31.10.2020** eine

forstliche Fachkraft (m/w/d) in Vollzeit (auch Teilzeit möglich).

Aufgabenschwerpunkte:

- Waldschutz mit Schwerpunkt Borkenkäfer
- Beratung der Waldbesitzer zur Borkenkäferverbeugung, -überwachung und -bekämpfung

Voraussetzungen:

- Hochschulbildung im Bereich Forstwirtschaft oder -wissenschaft
- gute forstfachliche Kenntnisse
- Außendiensttauglichkeit
- Führerschein mindestens der Klasse B und Bereitschaft, für den Außendienst das eigene KFZ einzusetzen (Entschädigung erfolgt gemäß dem Bayerischen Reisekostengesetz)

Die Eingruppierung erfolgt je nach persönlicher Qualifikation und übertragenen Aufgaben in die Entgeltgruppe 9 oder 10 TV-L.

Schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen nur bedingt geeignet (Geländearbeit). Das AELF Töging fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen. Frauen werden deshalb besonders aufgefordert sich zu bewerben. Auf Antrag erfolgt die Stellenvergabe unter Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten. Auslagen bei Vorstellungsreisen können wir nicht erstatten.

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen Herr Dr. Martin Kennel zur Verfügung (Tel.: 08631-6107-200; E-Mail: martin.kennel@aelf-to.bayern.de).

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung unter dem Kennzeichen „Bewerbung Borkenkäferfachkraft“ bis spätestens 10.05.2020 per E-Mail (maximal 5 MB) an das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Töging unter poststelle@aelf-to.bayern.de.

Seite 1 von 1



Das Unternehmen Bayerische Staatsforsten ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts mit Sitz in Regensburg. Wir bewirtschaften mit unseren rund 50 Forstbetrieben und Sondereinrichtungen sowie ca. 2.700 Beschäftigten eine Fläche von über 800.000 ha Staatswald. Mit einem jährlichen Hiebsatz von ca. fünf Millionen Festmetern sind wir einer der größten Forstbetriebe Europas.

Für unseren **Forstbetrieb Arnstein** suchen wir **baldmöglichst und unbefristet eine/n**

Revierleiter/in (m/w/d) für das Revier Kleinrinderfeld

Ihre Aufgaben:

Selbständige und verantwortliche Leitung des Revieres. Hierzu gehören alle Maßnahmen im Rahmen der Betriebsausführung des Revieres wie zum Beispiel:

- Pflanzung, Pflege und Holzernte
- Anforderung und fachliche Führung von betriebseigenen Waldarbeitern
- Anforderung von Unternehmerleistungen
- Waldschutzmaßnahmen
- Naturschutzmaßnahmen
- Jagdmanagement und jagdliches Controlling

Ihr Profil:

- Erfolgreich abgeschlossene Qualifikationsprüfung mindestens für die 3. Qualifikationsebene der Fachlaufbahn Naturwissenschaft und Technik, fachlicher Schwerpunkt Forst (früher: gehobener Forstdienst)
- Berufserfahrung im Revierdienst ist von Vorteil
- Sachkundenachweis Pflanzenschutz, Jagdschein sowie Kfz-Führerschein
- Sozialkompetenz und Teamorientierung
- Durchsetzungs- und Konfliktfähigkeit
- Überzeugendes persönliches Auftreten
- Gutes Planungsvermögen und ausgeprägte Ergebnisorientierung
- Verantwortungsbereitschaft
- Belastbarkeit und Flexibilität
- Gute Kenntnisse in EDV-Standardanwendungen (MS Office)
- Anwenderkenntnisse in SAP/R3 sind von Vorteil

Wir bieten:

- Ein unbefristetes und sicheres Beschäftigungsverhältnis
- Selbständiges Arbeiten mit breitem Gestaltungsspielraum
- Ein interessantes und vielfältiges Aufgabengebiet bei einem führenden Unternehmen der europäischen Forstwirtschaft
- Modulare Nachwuchskräfteentwicklung und gute berufliche Entwicklungsmöglichkeiten
- Eine leistungsgerechte Bezahlung in EG 11 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) und die Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes wie z.B. Betriebsrente
- Zusätzlich gewährt die Bayerische Staatsforsten für den forstlichen Außendienst weitere attraktive Leistungen wie z.B. Zulagen, Dienstwagen, vielfältige Jagdmöglichkeiten, usw.

Es besteht grundsätzlich die Möglichkeit zur Teilzeitarbeit. Frauen mit forstlichem Hochschulabschluss sind im Unternehmen derzeit unterrepräsentiert. Deshalb werden Frauen ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über unser Online-Bewerbungsportal bis spätestens **08.05.2020**.

Für Fragen zur Stellenausschreibung stehen Ihnen Forstbetriebsleiter Herr Riegert, Tel. 09363-9065-11, mobil 0151-12215306, gerne zur Verfügung. Weitere Informationen zum Unternehmen erhalten Sie auf unserer Website www.baysf.de.

Bei technischen Fragen zum Bewerbermanagementsystem oder allgemeinen Fragen zum Bewerbungsprozess wenden Sie sich bitte an Frau Schatz, Tel. 0941-6909-415.

Bayerische Staatsforsten AöR
Zentrale, Bereich Personal



Mitarbeiter*in

Stabsstelle Forschungsförderung, Controlling

Projekt: »Entwicklung einer ressortweiten Forschungsdatenbank«

Besetzung zum 01.06.2020, befristet bis 31.12.2021, Vergütung entsprechend den persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 13 TV-L

Das Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF) beabsichtigt, eine ressortweite Forschungsdatenbank aufzubauen, die als zentrales Managementinstrument zum besseren Überblick und Controlling der Forschungsprojekte des StMELF für die Bereiche Forstwirtschaft, Landwirtschaft und nachwachsende Rohstoffe eingesetzt werden soll.

Die Verfeinerung und Umsetzung eines bereits vorliegenden Lastenheftes sowie die Programmierung der Forschungsdatenbank erfolgt über einen externen Dienstleister. Ihnen obliegt insbesondere die Funktion als **Projektkoordinator/In** zwischen dem StMELF und dessen sechs Ressortforschungseinrichtungen. Dienort ist die Bayerische Landesanstalt für Land- und Forstwirtschaft (LWF) in Freising. Die Bereitschaft, nach Bedarf Arbeitszeitanteile am StMELF in München abzuleisten, wird vorausgesetzt.

Ihre Aufgaben:

- Koordinierung, Organisation und Monitoring der Projektes „Ressortweite Forschungsdatenbank“ in Abstimmung mit dem StMELF und dessen sechs Ressortforschungseinrichtungen
- Test, Abnahme und Inbetriebnahme der Forschungsdatenbank
- Anwenderschulung und First-Level-Support der Datenbank-Anwender
- Entwicklung eines Controlling-Konzeptes, Auswertung von Controlling-Daten und standardisiertes Reporting im Rahmen der Ressortforschungsaktivitäten des StMELF

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium, vorzugsweise in einer naturwissenschaftlichen Fachrichtung
- Hohe Kooperations- und Kommunikationskompetenz
- Sehr gute schriftliche und mündliche Ausdrucksweise
- Organisationsfähigkeit und Freude am selbständigen Arbeiten, Teamfähigkeit

Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt. Frauen werden entsprechend Art. 7 Abs. 3 BayGlG besonders aufgefordert sich zu bewerben. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern durch Jobsharing die vollständige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist. Um der Vielfalt an Geschlechtern gerecht zu werden, haben wir uns für die Verwendung des Gender*Sternchens entschieden.

Die allgemeinen Informationen zum Bewerbungsverfahren unter <http://www.lwf.bayern.de/service/stellenangebote> sind Bestandteil dieser Ausschreibung. *Wir bitten um Beachtung.*

Vollständige Bewerbungsunterlagen (ohne Lichtbild) mit der Kenn-Nr. LWF-2013

richten Sie bis spätestens **04.05.2020** an:

Bayer. Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft, Personalstelle, Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 1, 85354 Freising
Bewerbung per E-Mail an: Bewerbung@lwf.bayern.de

- Kenntnisse im Bereich Controlling, insb. im Umgang mit Controlling-Daten und Kennzahlen
- Erfahrungen im Forschungs- und Projektmanagement wünschenswert
- IT-Affinität, Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit Datenbankmanagementsystemen wünschenswert
- Bezug zu den Themenbereichen Forstwirtschaft, Landwirtschaft und/oder Nachwachsende Rohstoffe wünschenswert
- Bereitschaft zu Dienstreisen (koordinierende Sitzungen, Schulungen etc.), auch mehrtägig

Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt. Frauen werden entsprechend Art. 7 Abs. 3 BayGlG besonders aufgefordert sich zu bewerben. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern durch Jobsharing die vollständige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist. Um der Vielfalt an Geschlechtern gerecht zu werden, haben wir uns für die Verwendung des Gender*Sternchens entschieden.

Die allgemeinen Informationen zum Bewerbungsverfahren unter <http://www.lwf.bayern.de/service/stellenangebote> sind Bestandteil dieser Ausschreibung. *Wir bitten um Beachtung.*

Vollständige Bewerbungsunterlagen (ohne Lichtbild) mit der Kenn-Nr. **LWF-2013** richten Sie bis spätestens **04.05.2020** an:
Bayer. Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft, Personalstelle, Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 1, 85354 Freising
Bewerbung per E-Mail an: Bewerbung@lwf.bayern.de



THÜRINGENFORST

Wir machen den Wald. Für Sie!

Stellenausschreibung Nr. 17/2020

In der Anstalt öffentlichen Rechts THÜRINGENFORST ist zum **01.07.2020** eine Vollzeitstelle als

Forstwirtschaftsmeister / Forsttechniker (m/w/d)

im Bereich Verkehrssicherung zu besetzen. Das Einsatzgebiet ist das Land Thüringen, ein zeitlicher Schwerpunkt liegt im Südwesten von Thüringen. Der Dienstsitz befindet sich in 98597 Breitungen.

THÜRINGENFORST ist eine Anstalt öffentlichen Rechts, die am 01.01.2012 gegründet wurde und deren Auftrag die Wahrnehmung hoheitlicher Aufgaben und die Bewirtschaftung des übertragenen Staatswaldes als betriebliche Aufgabe nach Maßgabe des Thüringer Waldgesetzes (ThürWaldG) unter besonderer Beachtung der Allgemeinwohlbelange ist.

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- Einsatzleitung von Personal und Technik der Verkehrssicherungsgruppe
- Beschaffung und Verwaltung von Betriebsmitteln
- Verantwortung über Maschinenbuchführung und Personalentlohnung
- Bedarfsermittlung in den Forstämtern
- Erstellung von Kostenkalkulationen / Wirtschaftlichkeitsberechnungen
- Erstellung von Rechnungsgrundlagen für interne und externe Auftraggeber
- Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Messeauftritte / Exkursionsvorführungen)
- Rechnungsprüfung

Ihr Profil ist:

- erfolgreich abgeschlossene Qualifikation zum/r Forstwirtschaftsmeister/-in oder Forsttechniker/-in
- mind. dreijährige Berufserfahrung in den Bereichen Verkehrssicherung oder Holzeinschlag
- Fahrerlaubnis Klasse B
- sicherer Umgang mit gängiger Standardsoftware (z. B. Microsoft Office, Outlook) und forstspezifischer Software (Forstamts-GIS)
- zeitlich Flexibilität, Sorgfältigkeit, Teamfähigkeit



THÜRINGENFORST

Wir machen den Wald. Für Sie!

Ihre Benefits sind:

- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis im öffentlichen Dienst, damit verbunden sind unter anderem 30 Tage Jahresurlaub sowie eine betriebliche Altersvorsorge
- eine Jahressonderzahlung sowie jährliche Lohnerhöhungen im Rahmen des Tarifvertrages
- individuelle Weiterbildungsmöglichkeiten sowohl inner- als auch außerbetrieblich

Bei Erfüllung der tariflichen Voraussetzungen ist eine Eingruppierung in die **Entgeltgruppe 9a** des TV-L möglich.

Ihre aussagefähige schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis zum **08.05.2020** unter Angabe der Referenznummer **17/2020** an

THÜRINGENFORST (AÖR)
Zentrale, SG 1.1
Hallesche Straße 16
99085 Erfurt,

oder per E-Mail an personal@forst.thueringen.de (max. 5 MB, Anlagen im PDF-Format).

Es werden nur Bewerbungen berücksichtigt, die bis einschließlich 08.05.2020 (Posteingangsstempel der Zentrale) eingegangen sind und vollständig sind. Aus Kostengründen wird gebeten, die Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen. Nicht berücksichtigte Bewerbungen werden nach Abschluss des Verfahrens vernichtet. Sofern die Rücksendung der Unterlagen gewünscht ist, wird gebeten, den Bewerbungsunterlagen einen ausreichend frankierten Rückumschlag beizulegen. Durch die Bewerbung entstehende Kosten werden nicht erstattet. Mit der Bewerbung stimmen die Bewerbenden einer Erfassung und vorübergehenden Verarbeitung ihrer Personendaten gem. Art. 6 Abs. 1 a der Europäischen Datenschutzgrundverordnung zu.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Eingang der Bewerbung nicht bestätigt wird. Sollten Sie Fragen zur Stellenausschreibung bzw. zu Ihrer Bewerbung im Auswahlverfahren haben, wenden Sie sich bitte an Herrn Aurin, den Sie unter der Rufnummer 0361/3789814 oder per E-Mail (personal@forst.thueringen.de) erreichen können.

Die Stellenausschreibung richtet sich an alle Geschlechter. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Bewerbungen schwerbehinderter Menschen nach Maßgabe des SGB IX besonders berücksichtigt.



Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen die Niedersächsischen Landesforsten in den Forstämtern

Riefensbeek, Göhrde und Wolfenbüttel je eine*n

Betriebsdezernent*in /stellv. Forstamtsleiter*in (m/w/d)

(E 15 TV-L; Vollzeit)

Ihre Aufgaben:

- Steuerung des Forstbetriebs
- Wirtschaftsführung
- Steuerung des Einsatzes der Mitarbeiter/innen des Forstamtes
- Stellvertretende Forstamtsleitung

Die weiteren Aufgabenfelder werden in der Geschäftsverteilung der Forstamtsleitung festgelegt.

Ihre Voraussetzungen:

- Abschluss in der Fachrichtung agrar- und umweltbezogene Dienste, Laufbahngruppe 2, zweites Einstiegsamt (bis 31.03.2009: Laufbahn des höheren Forstdienstes)
- Erfahrungen in der Mitarbeiterführung und Leitungsaufgaben
- mehrjährige Berufserfahrung in verantwortlichen Positionen im Forstbetrieb

Nähere Informationen zur Ausschreibung und Bewerbung unter www.landesforsten.de/wir/karriere/

charta der vielfalt





Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt

An der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt in Göttingen - einer gemeinsamen Einrichtung der Länder Niedersachsen, Hessen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein - ist im Rahmen „Integrierter Klimaschutzplan Hessen 2025: Anbauwürdigkeit und ökologische Zuträglichkeit alternativer Baumarten in Hessen“ im Sachgebiet Ertragskunde der Abteilung Waldwachstum die Stelle der

Sachbearbeitung Außendienst (m/w/d)

vom 01.07.2020 befristet bis zum 31.03.2023 zu besetzen. Die Besetzung der Stelle erfolgt unter dem Vorbehalt der Bewilligung der Projektmittel durch das Land Hessen.

Ihre Aufgaben:

- Mitarbeit bei der Eignungsüberprüfung alternativer Baumarten
- Neuanlage und technische Einrichtung (Vermessungs- und Markierungsarbeiten) von Versuchsflächen in etablierten Beständen alternativer Baumarten im hessischen Staatswald sowie den Privat- und Kommunalwäldern
- Ertragskundliche Aufnahmen (BHD- und Höhenmessungen)
- Gewinnung von Proben (Zuwachsbohrung) für die retrospektive Untersuchung witterungsbedingter Wachstumsreaktionen ausgewählter Untersuchungsbestände mit jahrringanalytischen Methoden
- Probengewinnung für detaillierte Standortanalysen
- Anlage und Betreuung einer neu anzulegenden systematischen Anbauversuchsfläche alternativer Baumarten
- Technische Betreuung und jährliche Aufnahmen des neu angelegten Anbauversuchs (Mortalität, Schäden, Wachstum)
- Phänologische Untersuchungen zum Austriebsverhalten und Vegetationsabschluss
- Datenprüfung und Datenaufbereitung

Ihr Profil:

- ein mit Bachelor abgeschlossenes forstliches Hochschulstudium oder vergleichbarer Abschluss
- Befähigung und Bereitschaft zum Außendienst
- Bereitschaft zu mehrtägigen Dienstreisen
- Teamfähigkeit, Organisations- und Koordinationsgeschick
- Flexibilität, Belastbarkeit, Einsatzbereitschaft
- Fahrerlaubnis zum Führen eines PKW

Wir bieten Ihnen:

Ein interessantes Berufsfeld im Kreis engagierter, innovativer Kolleginnen und Kollegen. Der Arbeitsplatz ist nach **Entgeltgruppe 10 der Entgeltordnung zum TV-L** bewertet.

Der Arbeitsort ist Göttingen.

Der Arbeitsplatz ist teilzeitgeeignet.

Die NW-FVA strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht und können nach Maßgabe des § 11 NGG bevorzugt berücksichtigt werden.

Bewerberinnen und Bewerber mit Behinderungen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung ebenfalls nach Maßgabe der einschlägigen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Eine Behinderung/Gleichstellung bitten wir zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung mitzuteilen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen. Gute Kenntnisse der deutschen Sprache sind erforderlich.

Eingangsbestätigungen/Zwischennachrichten werden nicht versandt. Es erfolgt keine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen, insofern müssen mit der Bewerbung keine Originalunterlagen oder beglaubigte

Kopien eingereicht werden. Diese werden ggf. im Zusammenhang mit der Einbeziehung der Bewerbung in das Auswahlverfahren nachgefordert. Sofern dennoch die Rücksendung der Unterlagen gewünscht wird, ist den Bewerbungsunterlagen ein frankierter Rückumschlag beizulegen. Andernfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens vernichtet.

Bewerbungen per E-Mail sind möglich. Bitte nutzen Sie hierfür unser E-Mail-Konto

bewerbungen@nw-fva.de.

Auch hier gelten die oben genannten Regelungen bei Einbeziehung der Bewerbung in das Auswahlverfahren.

Um das Bewerbungsverfahren durchführen zu können, ist es notwendig, personenbezogene Daten zu speichern. Durch die Zusendung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Daten zu Bewerbungszwecken unter Beachtung der Datenschutzvorschriften elektronisch speichern und verarbeiten. Weitere Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie bitte unserer Datenschutzerklärung unter

https://www.nw-fva.de/dokumente/NWFVA_DSGVO_Hinweise.pdf.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung **bis zum 10.05.2020** unter Nennung des Kennwortes „**SB Außendienst Anbauwürdigkeit**“ an die

Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt
-Zentrale Stelle-
Grätzelstraße 2
37079 Göttingen

Weitere Auskunft erteilt Ihnen gerne Herr Ralf-Volker Nagel (Tel. 0551/69401-124; ralf.nagel@nw-fva.de).



Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt

An der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt in Göttingen - einer gemeinsamen Einrichtung der Länder Niedersachsen, Hessen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein - ist im Rahmen „Integrierter Klimaschutzplan Hessen 2025: Anbauwürdigkeit und ökologische Zuträglichkeit alternativer Baumarten in Hessen“ im Sachgebiet Ertragskunde der Abteilung Waldwachstum die Stelle der

wissenschaftlichen Mitarbeit (m/w/d)

vom 01.07.2020 befristet bis zum 31.03.2024 zu besetzen. Die Besetzung der Stelle erfolgt unter dem Vorbehalt der Bewilligung der Projektmittel durch das Land Hessen.

Ihre Aufgaben:

- Eignungsüberprüfung alternativer Baumarten
- Literaturrecherche zu alternativen Baumarten, speziell hinsichtlich Standortansprüchen, Wachstum, Gefährdungen, ökologischer Zuträglichkeit und waldbaulicher Behandlung
- Auswertung bestehender Versuchsflächen zu alternativen Baumarten
- Inventur etablierter Vorkommen alternativer Baumarten im hessischen Staatswald sowie den Privat- und Kommunalwäldern in Zusammenarbeit mit dem Projektmitarbeiter bei Hessen-Forst, ggf. auch in den benachbarten Trägerländern der NW-FVA zur Erweiterung der untersuchten Standorts- und Klimagradients
- Ertragskundliche Inventur neu einzurichtender Versuchsflächen einschließlich detaillierter standörtlicher Charakterisierung und Recherche von Angaben zur Begründung und bisheriger Bestandesentwicklung
- Retrospektive Untersuchung witterungsbedingter Wachstumsreaktionen ausgewählter Untersuchungsbestände mit jahrringanalytischen Methoden
- Konzeption, Koordination und Anlage einer neu anzulegenden systematischen Anbauversuchsfläche alternativer Baumarten
- Jährliche Aufnahmen des neu angelegten Anbauversuchs (Mortalität, Schäden, Wachstum)
- Auswertung und Zusammenführung aller Aufnahmeergebnisse
- Zusammenarbeit und Abstimmung mit dem laufenden IKSPH-Projekt „Klimarisikokarten im Rahmen des Klimaschutzplanes“ für weitergehende Baumartenempfehlungen im Rahmen der Klimaanpassung
- Aufbereitung der Ergebnisse für die Integration in ein Praxisinformationssystem

Ihr Profil:

- ein mit Master oder Diplom abgeschlossenes Hochschulstudium der Forstwissenschaften
- Befähigung und Bereitschaft zum wissenschaftlichen Arbeiten
- Kenntnisse im Datenmanagement und in statistischer Datenauswertung
- Befähigung und Bereitschaft zum Außendienst
- Bereitschaft zu mehrtägigen Dienstreisen
- Teamfähigkeit, Organisations- und Koordinationsgeschick
- Flexibilität, Belastbarkeit, Einsatzbereitschaft
- Fahrerlaubnis zum Führen eines PKW

Wir bieten Ihnen:

Ein interessantes Berufsfeld im Kreis engagierter, innovativer Kolleginnen und Kollegen. Der Arbeitsplatz ist nach **Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-L** bewertet.

Der Arbeitsort ist Göttingen.

Der Arbeitsplatz ist teilzeitgeeignet.

Die NW-FVA strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht und können nach Maßgabe des § 11 NGG bevorzugt berücksichtigt werden.

Bewerberinnen und Bewerber mit Behinderungen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung ebenfalls nach Maßgabe der einschlägigen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Eine Behinderung/Gleichstellung bitten wir zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung mitzuteilen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen. Gute Kenntnisse der deutschen Sprache sind erforderlich.

Eingangsbestätigungen/Zwischennachrichten werden nicht versandt. Es erfolgt keine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen, insofern müssen mit der Bewerbung keine Originalunterlagen oder beglaubigte Kopien eingereicht werden. Diese werden ggf. im Zusammenhang mit der Einbeziehung der Bewerbung in das Auswahlverfahren nachgefordert. Sofern dennoch die Rücksendung der Unterlagen gewünscht wird, ist den Bewerbungsunterlagen ein frankierter Rückumschlag beizulegen. Andernfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens vernichtet.

Bewerbungen per E-Mail sind möglich. Bitte nutzen Sie hierfür unser E-Mail-Konto

bewerbungen@nw-fva.de .

Auch hier gelten die oben genannten Regelungen bei Einbeziehung der Bewerbung in das Auswahlverfahren.

Um das Bewerbungsverfahren durchführen zu können, ist es notwendig, personenbezogene Daten zu speichern. Durch die Zusendung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Daten zu Bewerbungszwecken unter Beachtung der Datenschutzvorschriften elektronisch speichern und verarbeiten. Weitere Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie bitte unserer Datenschutzerklärung unter

[https://www.nw-fva.de/dokumente/NWFVA DSGVO Hinweise.pdf](https://www.nw-fva.de/dokumente/NWFVA_DSGVO_Hinweise.pdf) .

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung **bis zum 10.05.2020** unter Nennung des Kennwortes „**WissMA Anbauwürdigkeit**“ an die

Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt
-Zentrale Stelle-
Grätzelstraße 2
37079 Göttingen

Weitere Auskunft erteilt Ihnen gerne Herr Ralf-Volker Nagel (Tel. 0551/69401-124; ralf.nagel@nw-fva.de).



Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt

An der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt in Göttingen - einer gemeinsamen Einrichtung der Länder Niedersachsen, Hessen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein - ist im Rahmen der Sonderaufgabe des Landes Niedersachsen „Überprüfung der Anbaueignung alternativer eingeführter Baumarten zur Anpassung der niedersächsischen Wälder an den Klimawandel“ im Sachgebiet Ertragskunde der Abteilung Waldwachstum die Stelle der

wissenschaftlichen Mitarbeit (m/w/d)

mit 50% Stellenanteil vom 01.07.2020 befristet bis zum 30.06.2021 zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

- Eignungsüberprüfung alternativer Baumarten
- Auswertung bestehender Versuchsflächen zu alternativen Baumarten
- Inventur etablierter Vorkommen alternativer Baumarten in Niedersachsen
- Ertragskundliche Inventur neu einzurichtender Versuchs- bzw. Ertragsprobeflächen einschließlich detaillierter standörtlicher Charakterisierung und Recherche von Angaben zur Begründung und bisheriger Bestandesentwicklung
- Konzeption, Koordination und Anlage einer neu anzulegenden systematischen Anbauversuchsfläche alternativer Baumarten
- Auswertung und Zusammenführung aller Aufnahmeergebnisse
- Aufbereitung der Ergebnisse für die Integration in ein Praxisinformationssystem

Ihr Profil:

- ein mit Master oder Diplom abgeschlossenes Hochschulstudium der Forstwissenschaften oder in verwandten Fachrichtungen
- Befähigung und Bereitschaft zum wissenschaftlichen Arbeiten
- Kenntnisse im Datenmanagement und in statistischer Datenauswertung
- Befähigung und Bereitschaft zum Außendienst
- Bereitschaft zu mehrtägigen Dienstreisen
- Teamfähigkeit, Organisations- und Koordinationsgeschick
- Flexibilität, Belastbarkeit, Einsatzbereitschaft
- Fahrerlaubnis zum Führen eines PKW

Wir bieten Ihnen:

Ein interessantes Berufsfeld im Kreis engagierter, innovativer Kolleginnen und Kollegen. Der Arbeitsplatz ist nach **Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-L** bewertet.

Der Arbeitsort ist Göttingen.

Der Arbeitsplatz ist teilzeitgeeignet.

Die NW-FVA strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht und können nach Maßgabe des § 11 NGG bevorzugt berücksichtigt werden.

Bewerberinnen und Bewerber mit Behinderungen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung ebenfalls nach Maßgabe der einschlägigen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Eine Behinderung/Gleichstellung bitten wir zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung mitzuteilen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen. Gute Kenntnisse der deutschen Sprache sind erforderlich.

Eingangsbestätigungen/Zwischennachrichten werden nicht versandt. Es erfolgt keine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen, insofern müssen mit der Bewerbung keine Originalunterlagen oder beglaubigte Kopien eingereicht werden. Diese werden ggf. im Zusammenhang mit der Einbeziehung der Bewerbung in das Auswahlverfahren nachgefordert. Sofern dennoch die Rücksendung der Unterlagen gewünscht wird, ist den Bewerbungsunterlagen ein frankierter Rückumschlag beizulegen. Andernfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens vernichtet.

Bewerbungen per E-Mail sind möglich. Bitte nutzen Sie hierfür unser E-Mail-Konto

bewerbungen@nw-fva.de .

Auch hier gelten die oben genannten Regelungen bei Einbeziehung der Bewerbung in das Auswahlverfahren.

Um das Bewerbungsverfahren durchführen zu können, ist es notwendig, personenbezogene Daten zu speichern. Durch die Zusendung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Daten zu Bewerbungszwecken unter Beachtung der Datenschutzvorschriften elektronisch speichern und verarbeiten. Weitere Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie bitte unserer Datenschutzerklärung unter

https://www.nw-fva.de/dokumente/NWFVA_DSGVO_Hinweise.pdf .

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung **bis zum 10.05.2020** unter Nennung des Kennwortes **„Alternative Baumarten Niedersachsen“** an die

Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt
-Zentrale Stelle-
Grätzelstraße 2
37079 Göttingen

Weitere Auskunft erteilt Ihnen gerne Herr Ralf-Volker Nagel (Tel. 0551/69401-124; ralf.nagel@nw-fva.de).



Zollernalbkreis

Landratsamt

Für unsere **serviceorientierte Verwaltung** suchen wir zum
1. Juni 2020

Forstamt

Revierleitung (m/w/d)

Bereich: Forstrevier Heiligenzimmern

Qualifikation: Abgeschlossenes Studium der Forstwirtschaft mit abgeschlossenem Vorbereitungsdienst bzw. Traineeprogramm für den gehobenen technischen Forstdienst (Laufbahnbefähigung)

Das Forstrevier Heiligenzimmern liegt überwiegend auf dem Kleinen Heuberg westlich von Balingen, zwischen der B 27 und der A 81. Das Revier umfasst 1.366 ha Wald, davon 860 ha Körperschaftswald (Teile des Stadtwaldes Rosenfeld, Gemeindewald Dotternhausen und Kirchenwald), 164 ha Staatswald (nur hoheitlich) und 342 ha Kleinprivatwald. Der jährliche Einschlag im Kommunalwald beträgt durchschnittlich 5.700 Erntefestmeter (ca. 90% Nadelholz).

Aufgaben:

- Wahrnehmung des forstlichen Revierdienstes in den betreuten Waldungen
- Beratung und Betreuung im Privatwald
- Forstschutz und -aufsicht im gesamten Revier

Anforderungen:

- Hohes Engagement, selbständige Arbeitsweise, Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Entscheidungsfreude, Bürgernähe, Organisationstalent und Flexibilität
- Gute EDV-Kenntnisse in den Standard-Office-Programmen und den forstlichen Fachprogrammen
- Gültige Fahrerlaubnis der Klasse B und die Bereitschaft den privaten PKW zur dienstlichen Nutzung gegen Kostenersatz einzusetzen

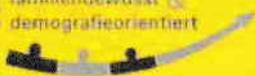
Wir bieten:

- Eine leistungsgerechte Bezahlung bis Entgeltgruppe 10 TVöD bzw. Besoldungsgruppe A 11 LBesGBW
- Ein abwechslungsreiches und verantwortungsvolles Aufgabengebiet
- Flexible Arbeitszeiten zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Betriebliches Gesundheitsmanagement und mehr...

Wollen Sie in einer modernen Verwaltung arbeiten und den Zollernalbkreis mit Ihrer Mitarbeit weiter voranbringen? Dann bewerben Sie sich **bis spätestens 10. Mai 2020**, am besten gleich online über den Fragebogen auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Für weitere Informationen stehen Ihnen das Forstamt (Tel. 07433/92-1502) und Frau Wißmann vom Personalamt (-1104) gerne zur Verfügung.





Fakultät Umweltwissenschaften

An der **Fachrichtung Forstwissenschaften, Institut für Internationale Forst- und Holzwirtschaft**, ist an der **Professur für Tropische Forstwirtschaft** zum **01.08.2020** eine Projektstelle als

wiss. Mitarbeiter/in

(bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen E 13 TV-L)

im BMEL Projekt „*Entwicklung nachhaltiger Waldbewirtschaftungs- und Nutzungskonzepte für durch Aspen geprägte Waldbestände in der Republik Tatarstan (ASTAT)*“ bis zum 31.12.2022 (Beschäftigungsdauer gem. § 2 Abs. 2 WissZeitVG), mit 75% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit, zu besetzen.

Projektbeschreibung: Im Ergebnis großflächiger Waldnutzungen im Kahlschlagverfahren in Russland insgesamt wie auch in der Republik Tatarstan sind über natürliche Sukzessionen weitgehend ertragsschwache, vorrangig mit Aspen und Birken bestockte Waldbestände entstanden. In Tatarstan sind das etwa 240.000 ha mit Aspen bestockte Flächen (ca. 22% der Gesamtwaldfläche).

Im ASTAT Projekt arbeiten verschiedene deutsche Partner mit dem Forstministerium der Republik Tatarstan und weiteren Partnern dieses Landes interdisziplinär zusammen, um mit sozioökonomischen und ökologischen Methoden Wuchsdynamik und Holzproduktion der Waldbestände zu erfassen, Optionen für die Herstellung von hochwertigen Produkten aus dem geernteten Holz in Tatarstan zu identifizieren und um eine Entwicklungsperspektive für den Forst-Holz-Sektor der Republik Tatarstan zu erarbeiten.

Aufgaben: Forschungsarbeit im BMEL geförderten Projekt mit dem Ziel der Entwicklung eines nachhaltigen Nutzungskonzeptes für von Aspen dominierte Bestände. Konzeption von Analysen im Forst-Holz-Sektor der Republik Tatarstan, einschl. der Analyse repräsentativer Betriebe des Sektors und einer Cluster-Analyse; Koordination und Durchführung der Analysen mit den jeweiligen Arbeitsgruppen; Konzeption und Implementierung eines internationalen, transdisziplinären wiss. Workshops; Publizieren von Forschungsergebnissen in wiss. Zeitschriften und als Handreichung für Praktiker/innen; Unterstützung von interdisziplinär angelegten Arbeitsgruppen im Projekt; Kommunikation mit Wissenschaftlern/-innen und Akteuren; Unterstützung der Koordination des Gesamtprojekts; Gewinnung von Studierenden für die Feldforschung sowie Öffentlichkeitsarbeit.

Voraussetzungen: wiss. Hochschulabschluss in Betriebswirtschaft, Volkswirtschaft oder benachbarten Disziplinen sowie eine hohe Affinität zur Forst- und Holzwirtschaft; Forschungs- oder Arbeitserfahrungen im internationalen Kontext; eigenständiger, proaktiver, ergebnisorientierter Arbeitsstil; sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse, mündlich und schriftlich; Bereitschaft zur Arbeit im Projektgebiet. Kenntnisse der russischen Sprache sind von Vorteil, ebenso gute interkulturelle Kommunikationsfähigkeit und ausgeprägte soziale Kompetenz.

Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Selbiges gilt auch für Menschen mit Behinderungen.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis zum **29.05.2020** (es gilt der Poststempel der ZPS der TU Dresden) an: **TU Dresden, Fakultät Umweltwissenschaften, Fachrichtung Forstwissenschaften, Institut für Internationale Forst- und Holzwirtschaft, Professur für Tropische Forstwirtschaft, Herrn Prof. Dr. Jürgen Pretzsch, Helmholtzstr. 10, 01069 Dresden** oder über das SecureMail Portal der TU Dresden <https://securemail.tu-dresden.de> als ein PDF-Dokument an: tropen@mailbox.tu-dresden.de. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen.

Hinweis zum Datenschutz: Welche Rechte Sie haben und zu welchem Zweck Ihre Daten verarbeitet werden sowie weitere Informationen zum Datenschutz haben wir auf der Webseite <https://tu-dresden.de/karriere/datenschutzhinweis> für Sie zur Verfügung gestellt.

FNR: Offene Stellen

Stellenausschreibung Nr. 04/2020

Die Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR) ist Projektträger des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL). Zu ihren Aufgaben gehören neben der Projektträgerschaft Information, Beratung und Öffentlichkeitsarbeit zur Entwicklung und zum Einsatz nachwachsender Rohstoffe.

Weitere Informationen zur FNR finden Sie unter www.fnr.de.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Assistent*in Projektmanagement (Dipl.-Ing.*in FH / Bachelor Forstwirt- bzw. Forstwissenschaft) zur Bearbeitung von Projekten des Waldklimafonds (WKF)

Ihre Aufgaben umfassen:

- die fachliche Mitarbeit bei der Vorbereitung und Betreuung von Förderprojekten im Bereich des Waldklimafonds (www.waldklimafonds.de),
- die fachliche Mitarbeit bei der Auswertung und Bewertung der Ergebnisse von Förderprojekten,
- Mitarbeit bei der fachlichen Betreuung und Überwachung laufender Projekte, Auswertung von Zwischen- und Abschlussberichten sowie wissenschaftliche Bewertung der Ergebnisse und deren verantwortlichen Herausgabe in Fachdokumentationen,
- Bearbeitung von Fachfragen auf besondere Anforderung durch das BMEL

Wir erwarten von Ihnen:

- Fachhochschul- bzw. Bachelorabschluss in einem naturwissenschaftlich / technischen Studiengang, z.B. Forstwirtschaft, Holzwirtschaft
- Erfahrung im Bereich Projektmanagement,
- Fachkenntnisse im Bereich Klimawandel,
- gewandten mündlichen und schriftlichen Ausdruck,
- eigenständiges und kreatives Arbeiten,
- sehr gute englische Sprachkenntnisse,
- Fahrerlaubnis zum Führen eines PKW und Fahrpraxis

Die Stelle ist auf 2 Jahre befristet und wird mit Entgeltgruppe 11 TVÖD (Bund) vergütet.

Dienstort ist Gülzow-Prüzen im Landkreis Rostock, Mecklenburg-Vorpommern, Deutschland.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden bis zum **15.05.2020** unter Angabe der Stellennummer 04/2020 erbeten an die

**Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V.,
Hofplatz 1, 18276 Gülzow
www.fnr.de
[bewerbungen\(bei\)fnr.de](mailto:bewerbungen(bei)fnr.de)**

Bewerbungen per E-Mail sind mit einem PDF-Anhang zu versenden.



Frankfurt am Main ist eine stark wachsende, multikulturelle Metropole und mit rund 750.000 Einwohner_innen urbanes Zentrum im Rhein-Main-Gebiet. Die dynamische Entwicklung sowie der Klimawandel stellen vielfältige Anforderungen an die Stadtverwaltung. Die nachhaltige Planung, Sicherung und Bewirtschaftung der öffentlichen Grünanlagen, des Stadtwaldes und der Friedhöfe in all deren Spektren gehören dabei zu den Aufgaben des Grünflächenamtes. Mit seinen 740 Mitarbeiter_innen in sieben Fachabteilungen, die den unterschiedlichsten Berufsgruppen angehören, ist das Grünflächenamt eine interessante und facettenreiche Einheit. Wir suchen Fachleute, die diesen Herausforderungen dynamisch und flexibel begegnen möchten. Mit ihnen wollen wir unsere Stadt auch weiterhin grün und lebenswert gestalten.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine_n

Leiter_in (w/m/d) Fasanerie/Organisation Jagd

Vollzeit

EGr. 11 TVöD

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Leitung der Fasanerie mit Tiergehegen, Wildkammer und Waldladen
- Organisation und Durchführung der Jagd
- Mitarbeit bei der Öffentlichkeitsarbeit und Waldpädagogik
- organisatorische Unterstützung nach Bedarf bei der Forstwirtausbildung
- Wochenenddienste im gesamten Stadtwald

Sie bringen mit:

- abgeschlossenes forstliches Studium
- Befähigung für den gehobenen Forstdienst oder vergleichbare Qualifikation
- gültigen Jagdschein
- Fahrerlaubnis Klasse B sowie Bereitschaft und gesundheitliche Eignung zum Führen eines Dienstfahrzeuges
- Zertifikat z. Waldpädagogin_Waldpädagogen wünschenswert
- Führungskompetenz und kundenfreundliches Auftreten
- körperliche Eignung zur Übernahme der beschriebenen Aufgaben, u. a. für das Zurücklegen von mehreren Kilometer weiten Strecken in unwegsamem Gelände ohne Fortbewegungsmittel in Alleinarbeit, sowie zur aktiven Teilnahme an der Jagd
- Kenntnisse in der Anwendung forstspezifischer Softwareprogramme und GIS-Anwendungen wünschenswert
- Bereitschaft zu Wochenenddiensten und Arbeiten außerhalb der regulären Arbeitszeit
- interkulturelle Kompetenz

Wir bieten Ihnen:

- Dienstwagen zur Wahrnehmung von Außeneinsätzen; Dienstforsthaus fußläufig zum Arbeitsort verfügbar
- betriebliche Altersvorsorge und ein gefördertes Job-Ticket des Rhein-Main-Verkehrsverbundes
- flexible, familienfreundliche Arbeitszeitmodelle im Rahmen unserer Gleitzeitregelungen
- ein dynamisches, modernes und kollegiales Arbeitsumfeld mit vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten bei einer sicheren und sozialen Arbeitgeberin

Weitere Infos:

Es werden nur Bewerbungen angenommen, denen eine Kopie der Fahrerlaubnis sowie des Jagdscheins beigelegt ist.

Derzeit wird die Möglichkeit der Besetzung der Stelle im Beamtenverhältnis geprüft. Sofern dies möglich ist, kann für Bewerber_innen, die sich bereits in einem Beamtenverhältnis befinden und die persönlichen Voraussetzungen erfüllen, eine Beschäftigung im Beamtenverhältnis erfolgen.

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, den Anteil von Frauen in diesem Bereich zu erhöhen. Bewerbungen von Frauen werden daher besonders begrüßt. Bei gleicher Eignung erhalten schwerbehinderte Menschen den Vorzug vor anderen Bewerber_innen. Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind ausdrücklich erwünscht.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich gerne an **Frau Dr. Baumann**, Tel. (069) 212-33118.

Unter **www.StadtFrankfurtJobs.de/faq** finden Sie Antworten auf häufig gestellte Fragen (z. B. zur Bezahlung).

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung über unser Jobportal (<https://bit.ly/3cyjzck>). Bitte bewerben Sie sich bis zum **05.06.2020**.

Die **Landwirtschaftskammer Niedersachsen** ist eine Selbstverwaltungskörperschaft des Öffentlichen Rechts für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft, des Gartenbaus und der Fischerei mit Sitz in Oldenburg und sucht eine/n

Leiter/in der Geschäftsstelle Oldenburg (m/w/d)

im Geschäftsbereich Forstwirtschaft, Forstamt Weser-Ems am Standort der Geschäftsstelle in Oldenburg

zum 01.06.2020 oder nächstmöglichen Zeitpunkt.

Die Stelle ist befristet für die Dauer von zunächst 2 Jahren und in Vollzeit (z. Zt. 39,8 bzw. 40,0 Stunden/Woche) zu besetzen. Eine Weiterbeschäftigung ist vorgesehen.

Bei Vorliegen der entsprechenden laufbahnrechtlichen Voraussetzungen und fachlichen Leistungen ist eine Verbeamtung prinzipiell möglich.

Aufgaben:

Das Aufgabengebiet umfasst die verantwortliche Leitung der Geschäftsstelle als funktional-regionale Einheit des Forstamtes Weser-Ems sowie die Vertretungsfunktion des Leiters des Forstamtes Weser-Ems in Abwesenheiten (Urlaubs- und Krankheitsfall) bzw. bei Bedarf in allen Angelegenheiten.

Darüber hinaus übernimmt die/der Geschäftsstellenleiter/in im Auftrag des Forstamtsleiters definierte Dienstleistungen mit regionaler Verantwortung. Zudem liegen alle Fragen des Controllings bezüglich des Haushaltes des Forstamtes in der Verantwortung der/des Geschäftsstellenleiterin/Geschäftsstellenleiters. Weiterhin wird die Teilnahme an abendlichen Veranstaltungen der forstwirtschaftlichen Zusammenschlüsse im Forstamtsbereich vorausgesetzt.

Anforderungen:

Vorausgesetzt wird ein abgeschlossenes Studium des Studienganges Forstwissenschaften als Master of Science bzw. der Abschluss als Diplom-Forstwirt/in (Uni) oder ein vergleichbarer Abschluss; eine abgeschlossene Ausbildung für das 2. Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung agrar- und umweltbezogene Dienste für den Forstdienst (ehemals Laufbahn für den höheren Forstdienst) ist förderlich.

Bewerber/innen mit einem abgeschlossenen Bachelorstudium bzw. Dipl.-Ing. (FH) und der Laufbahnbefähigung für das 1. Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung agrar- und umweltbezogene Dienste (Forstdienst) können sich ggf. auch bewerben, wenn die Bereitschaft dazu besteht, eine Qualifizierungsmaßnahme im Sinne der Laufbahnverordnung zu absolvieren.

Berufserfahrungen in der Personalführung sind wünschenswert.

Der Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis für PKW ist erforderlich. Erwartet werden zudem neben guten Anwenderkenntnissen in den gängigen EDV-Programmen, ein besonderes Maß an Eigeninitiative und die Fähigkeit, den Arbeitsplatz zeit- und zielorientiert zu organisieren.

Weiterhin sind Erfahrungen insbesondere in der Führung eines Teams sowie im Bereich Controlling, Steuerungsaufgaben und Logistikkompetenz notwendig.

Wir bieten Ihnen

- eine abwechslungsreiche Tätigkeit,
- ein engagiertes Team,
- ein vielfältiges Fort- und Weiterbildungsangebot,
- eine Zusatzversorgung sowie
- flexible Arbeitszeiten.

Weitere Informationen über die Landwirtschaftskammer Niedersachsen als Arbeitgeber finden Sie unter der Rubrik "Wir über uns" auf unserer Startseite.

Die Stelle ist bewertet nach Entgeltgruppe 12/13 Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) bzw. Besoldungsgruppe A 13 Niedersächsisches Besoldungsgesetz (NBesG).

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt.

Bewerbungsfrist und Kontaktdaten:

Ende der Bewerbungsfrist: 03.05.2020

Nina Gorny
Fachbereich Personal und Recht
0441 801-167

Wir bitten ausschließlich um Online-Bewerbungen. Bewerbungen per E-Mail oder in Papierform können nicht mehr berücksichtigt werden.



Diese sowie weitere Stellenausschreibung/en finden Sie detailliert im Internet unter www.lwk-niedersachsen.de/karriere oder direkt über den nebenstehenden QR-Code für Ihr SmartPhone.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Wir suchen dich - ab März/April 2020



Trainee - Faunistische Artkartierung

- Kartierung faunistischer Artengruppen
- Einsatz bei Erfassungen im Gelände
- Erstellung von Karten mit ArcGIS
- Artdatenhaltung mit MultiBaseCS

Faunistische Artkartierer (in)

- Kartierung faunistischer Artengruppen
- Einsatz bei Erfassungen im Gelände
- Erstellung von Karten mit ArcGIS
- Artdatenhaltung mit MultiBaseCS

Vegetationskartierer (in)

- Biotop- und Landnutzungstypenkartierung
- FFH-Lebensraumtypenkartierung
- Vegetationskartierung
- Monitoring
- Erstellung von Karten mit ArcGIS
- Datenhaltung in IS SaND, BioLRT, MultiBaseCS
- Einsatz bei Erfassungen im Gelände

Wir erwarten von Dir:

- Kenntnisse und Interesse an Erfassung von Flora und Fauna
- Bereitschaft zur überwiegenden Arbeit im Gelände
- Fähigkeit zur Selbstorganisation und zur Teamarbeit
- Flexibilität in der zeitlichen und thematischen Bearbeitung
- möglichst Kenntnisse im Umgang mit GIS
- Interesse an der Natur und einen Blick für planerische Aspekte
- PKW-Führerschein mit Fahrpraxis

Wir bieten dir:

- festen Job oder Reinschnuppern im Trainee
- Einstiegsgehalt entsprechend Kenntnissen und Fähigkeiten
- Gehaltsstaffelung nach Leistung, Effizienz und Engagement
- Einarbeitung und Weiterbildung in relevanten Themenbereichen
- eigenständiges Arbeiten im netten Kollegenkreis
- flexible Arbeitszeiten
- Betriebliche Altersvorsorge, Kinderbetreuungskosten
- Gemeinsame Freizeitunternehmungen, Bürogarten für alle

Du hast Interesse?

- dann schicke uns deine aussagefähigen Unterlagen (Lebenslauf mit Bild, Zeugnisse und Qualifizierungsnachweise)
- deine Gehaltsvorstellungen
- per E-Mail an Kontakt@mepplan.de
- und begeistere uns!

Stellenangebot



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Vegetationskartierer (in)

Die MEP Plan GmbH ist ein mittelständiges Ingenieurbüro in den Bereichen Naturschutz,- Forst- und Umweltplanung mit Sitz in der Landeshauptstadt Dresden. Wir bieten Leistungen, von der Kartierung (Fauna, Flora, Wald) über die Planung bis zur Umsetzung und dem Monitoring im Rahmen von unterschiedlichsten Projekten an, wobei die klassische Landschaftsplanung, der Artenschutz, die Forstplanung und erneuerbare Energien wesentliche Arbeitsbereiche darstellen. Unser räumlicher Tätigkeitsschwerpunkt liegt in Mitteldeutschland, überwiegend in Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Brandenburg, vereinzelt aber auch bundesweit. Auftraggeber sind sowohl Unternehmen als auch öffentliche Stellen.

Um die komplexen Aufgaben unserer Auftraggeber mit einem hohen Qualitätsanspruch und fachlich fundiertem Hintergrundwissen bearbeiten zu können, suchen wir permanent nach geeigneten Mitarbeitern, die sich mit komplexen Fragestellungen beschäftigen wollen und offen für kreative Lösungen im Rahmen der rechtlichen Regelungen sowie der fachlichen Vorgaben und Möglichkeiten sind.

Wir erwarten:

- Kenntnisse in der Erfassung und Interesse an der Flora
- Bereitschaft zur überwiegenden Arbeit im Gelände
- Fähigkeit zur Selbstorganisation und zur Teamarbeit
- Flexibilität in der zeitlichen und thematischen Bearbeitung
- möglichst Kenntnisse im Umgang mit geographischen Informationssystemen (GIS)
- Interesse an der Natur und einen Blick für planerische Aspekte
- PKW-Führerschein mit Fahrpraxis

Ihre Aufgaben:

- Biotop- und Landnutzungstypenkartierung
- FFH-Lebensraumtypenkartierung
- Vegetationskartierung
- Monitoring
- Erstellung der Karten und Pläne mit ArcGIS
- Umgang mit der Artdatenhaltung MultiBaseCS
- Umgang mit Datenbanken wie IS SaND, BioLRT usw.
- Einsatz bei Erfassungen im Gelände

Wir bieten:

- Einstiegsgehalt entsprechend der vorhandenen Kenntnisse und Fähigkeiten
- Gehaltsstaffelung entsprechend Leistung, Effizienz und Engagement
- Einarbeitung und Weiterbildung in relevanten Themenbereichen
- eigenständiges Arbeiten im nettem Kollegenkreis
- Flexible Arbeitszeiten
- Betriebliche Altersvorsorge, Übernahme von Kinderbetreuungskosten
- Gemeinsame Freizeitunternehmungen, Bürogarten zur Gemeinschaftsnutzung
- Zentrumsnahe Lage des Firmensitzes in Dresden

Bitte schicken Sie ihre aussagefähigen Unterlagen (Lebenslauf mit Bild, Zeugnisse und Qualifizierungsnachweise) mit ihren Gehaltsvorstellungen per E-Mail an Kontakt@mepplan.de und begeistern Sie uns mit Ihrer Bewerbung! Auch wenn nicht alle Stellenanforderungen auf Sie zutreffen, freuen wir uns von Ihnen zu hören.

Stellenangebot



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Fledermauskundler /-erfasser /-interessierten (in)

Die MEP Plan GmbH ist ein mittelständiges Ingenieurbüro in den Bereichen Naturschutz,- Forst- und Umweltplanung mit Sitz in der Landeshauptstadt Dresden. Wir bieten Leistungen, von der Kartierung (Fauna, Flora, Wald) über die Planung bis zur Umsetzung und dem Monitoring im Rahmen von unterschiedlichsten Projekten an, wobei die klassische Landschaftsplanung, der Artenschutz, die Forstplanung und erneuerbare Energien wesentliche Arbeitsbereiche darstellen. Unser räumlicher Tätigkeitsschwerpunkt liegt in Mitteldeutschland, überwiegend in Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Brandenburg, vereinzelt aber auch bundesweit. Auftraggeber sind sowohl Unternehmen als auch öffentliche Stellen.

Um die komplexen Aufgaben unserer Auftraggeber mit einem hohen Qualitätsanspruch und fachlich fundiertem Hintergrundwissen bearbeiten zu können, suchen wir permanent nach geeigneten Mitarbeitern, die sich mit komplexen Fragestellungen beschäftigen wollen und offen für kreative Lösungen im Rahmen der rechtlichen Regelungen sowie der fachlichen Vorgaben und Möglichkeiten sind.

Wir erwarten:

- Kenntnisse in der Erfassung und Interesse an der Artengruppen Fledermäuse
- Kenntnisse und Interesse an der bioakustischen Auswertung
- Bereitschaft zur Arbeit im Gelände
- Fähigkeit zur Selbstorganisation und zur Teamarbeit
- Flexibilität in der zeitlichen und thematischen Bearbeitung
- möglichst Kenntnisse im Umgang mit geographischen Informationssystemen (GIS)
- Interesse an der Natur und einen Blick für planerische Aspekte
- PKW-Führerschein mit Fahrpraxis

Ihre Aufgaben:

- Kartierung, Auswertung, Berichtsfassung & Planung im Bereich Fledermäuse
- Bioakustische Auswertung und Bewertung der erfassten Daten
- Eingabe von Erfassungsdaten in verschiedene Datenbanken
- Bearbeitung von Berichten und Gutachten
- Erstellung der Karten und Pläne mit ArcGIS
- Umgang mit der Artdatenhaltung MultiBaseCS

Wir bieten:

- Einstiegsgehalt entsprechend der vorhandenen Kenntnisse und Fähigkeiten
- Gehaltsstaffelung entsprechend Leistung, Effizienz und Engagement
- Einarbeitung und Weiterbildung in relevanten Themenbereichen
- eigenständiges Arbeiten im nettem Kollegenkreis
- Flexible Arbeitszeiten
- Betriebliche Altersvorsorge, Übernahme von Kinderbetreuungskosten
- Gemeinsame Freizeitunternehmungen, Bürogarten zur Gemeinschaftsnutzung
- Zentrumsnahe Lage des Firmensitzes in Dresden

Bitte schicken Sie ihre aussagefähigen Unterlagen (Lebenslauf mit Bild, Zeugnisse und Qualifizierungsnachweise) mit ihren Gehaltsvorstellungen per E-Mail an Kontakt@mepplan.de und begeistern Sie uns mit Ihrer Bewerbung! Auch wenn nicht alle Stellenanforderungen auf Sie zutreffen, freuen wir uns von Ihnen zu hören.

Stellenangebot



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Artspezialist (in) Fledermäuse

Die MEP Plan GmbH ist ein mittelständiges Ingenieurbüro in den Bereichen Naturschutz,- Forst- und Umweltplanung mit Sitz in der Landeshauptstadt Dresden. Wir bieten Leistungen, von der Kartierung (Fauna, Flora, Wald) über die Planung bis zur Umsetzung und dem Monitoring im Rahmen von unterschiedlichsten Projekten an, wobei die klassische Landschaftsplanung, der Artenschutz, die Forstplanung und erneuerbare Energien wesentliche Arbeitsbereiche darstellen. Unser räumlicher Tätigkeitsschwerpunkt liegt in Mitteldeutschland, überwiegend in Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Brandenburg, vereinzelt aber auch bundesweit. Auftraggeber sind sowohl Unternehmen als auch öffentliche Stellen.

Um die komplexen Aufgaben unserer Auftraggeber mit einem hohen Qualitätsanspruch und fachlich fundiertem Hintergrundwissen bearbeiten zu können, suchen wir permanent nach geeigneten Mitarbeitern, die sich mit komplexen Fragestellungen beschäftigen wollen und offen für kreative Lösungen im Rahmen der rechtlichen Regelungen sowie der fachlichen Vorgaben und Möglichkeiten sind.

Wir erwarten:

- erweiterte Kenntnisse in der Erfassung der Artengruppe Fledermäuse
- erweiterte Kenntnisse in der bioakustischen Auswertung
- erweiterte Erfahrungen in der Erstellung von Faunistischen Gutachten
- Bereitschaft zur Arbeit im Gelände
- Fähigkeit zur Selbstorganisation und zur Teamarbeit
- Flexibilität in der zeitlichen und thematischen Bearbeitung
- Kenntnisse im Umgang mit geographischen Informationssystemen (GIS)
- Interesse an der Natur und einen Blick für planerische Aspekte
- PKW-Führerschein mit Fahrpraxis

Ihre Aufgaben:

- Kartierung, Auswertung, Berichtsfassung & Planung im Bereich Fledermäuse
- Bioakustische Auswertung und Bewertung der erfassten Daten
- Eingabe von Erfassungsdaten in verschiedene Datenbanken
- Bearbeitung von Berichten und Gutachten
- Erstellung der Karten und Pläne mit ArcGIS
- Umgang mit der Artdatenhaltung MultiBaseCS

Wir bieten:

- Einstiegsgehalt entsprechend der vorhandenen Kenntnisse und Fähigkeiten
- Gehaltsstaffelung entsprechend Leistung, Effizienz und Engagement
- Weiterbildung in relevanten Themenbereichen
- eigenständiges Arbeiten im nettem Kollegenkreis
- Flexible Arbeitszeiten
- Betriebliche Altersvorsorge, Übernahme von Kinderbetreuungskosten
- Gemeinsame Freizeitunternehmungen, Bürogarten zur Gemeinschaftsnutzung
- Zentrumsnahe Lage des Firmensitzes in Dresden

Bitte schicken Sie ihre aussagefähigen Unterlagen (Lebenslauf mit Bild, Zeugnisse und Qualifizierungsnachweise) mit ihren Gehaltsvorstellungen per E-Mail an Kontakt@mepplan.de und begeistern Sie uns mit Ihrer Bewerbung! Auch wenn nicht alle Stellenanforderungen auf Sie zutreffen, freuen wir uns von Ihnen zu hören.

Stellenangebot



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Naturschutzplaner (in)

Die MEP Plan GmbH ist ein mittelständiges Ingenieurbüro in den Bereichen Naturschutz,- Forst- und Umweltplanung mit Sitz in der Landeshauptstadt Dresden. Wir bieten Leistungen, von der Kartierung (Fauna, Flora, Wald) über die Planung bis zur Umsetzung und dem Monitoring im Rahmen von unterschiedlichsten Projekten an, wobei die klassische Landschaftsplanung, der Artenschutz, die Forstplanung und erneuerbare Energien wesentliche Arbeitsbereiche darstellen. Unser räumlicher Tätigkeitsschwerpunkt liegt in Mitteldeutschland, überwiegend in Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Brandenburg, vereinzelt aber auch bundesweit. Auftraggeber sind sowohl Unternehmen als auch Privatpersonen oder öffentliche Stellen.

Um die komplexen Aufgaben unserer Auftraggeber mit einem hohen Qualitätsanspruch und fachlich fundiertem Hintergrundwissen bearbeiten zu können, suchen wir permanent nach geeigneten Mitarbeitern, die sich mit komplexen Fragestellungen beschäftigen wollen und offen für kreative Lösungen im Rahmen der rechtlichen Regelungen sowie der fachlichen Vorgaben und Möglichkeiten sind.

Wir erwarten:

- Grundkenntnisse in den Bereichen Naturschutz- und Landschaftsplanung
- faunistisches und floristisches Verständnis
- Fähigkeit zur Selbstorganisation und zur Teamarbeit
- Verantwortungsbewusstsein für das eigene Handeln
- Flexibilität in der zeitlichen und thematischen Bearbeitung
- Kenntnisse im Umgang mit geographischen Informationssystemen (GIS)
- Interesse an der Natur und einen Blick für planerische Aspekte
- PKW-Führerschein mit Fahrpraxis

Wir bieten:

- Einstiegsgehalt entsprechend der vorhandenen Kenntnisse und Fähigkeiten
- Gehaltsstaffelung entsprechend Leistung, Effizienz und Engagement
- eigenständiges Arbeiten im nettem Kollegenkreis
- Flexible Arbeitszeiten
- Betriebliche Altersvorsorge, Übernahme von Kinderbetreuungskosten
- Gemeinsame Freizeitunternehmungen, Bürogarten zur Gemeinschaftsnutzung
- Zentrumsnahe Lage des Firmensitzes in Dresden

Ihre Aufgaben:

- Naturschutzplanung, FFH-Managementplanung
- Kommunikation mit Planungsbeteiligten
- Erstellung von Gutachten
- Erstellung der Karten und Pläne mit ArcGIS
- Umgang mit der Artdatenhaltung MultiBaseCS
- Einsatz bei Erfassungen im Gelände

Bitte schicken Sie ihre aussagefähigen Unterlagen (Lebenslauf mit Bild, Zeugnisse und Qualifizierungsnachweise) mit Ihren Gehaltsvorstellungen per E-Mail an Kontakt@mepplan.de und begeistern Sie uns mit Ihrer Bewerbung! Auch wenn nicht alle Stellenanforderungen auf Sie zutreffen, freuen wir uns von Ihnen zu hören.



FORSTLICHE VERSUCHS- UND FORSCHUNGSANSTALT BADEN-WÜRTTEMBERG

Stellenausschreibung

Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt (FVA) ist die Ressortforschungseinrichtung des Landes für den Wald. Die FVA ist dem Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (MLR) zugeordnet.

Gesetzlicher Auftrag der FVA ist es, durch anwendungsorientierte Forschung in allen waldbezogenen Belangen zur Sicherung einer nachhaltigen Waldwirtschaft auf wissenschaftlicher und rationaler Basis beizutragen. Mit einem engagierten Team aus über dreihundert Beschäftigten greift die FVA praktische Fragen von Forstbetrieben ebenso auf wie Fragen des Artenschutzes, der Walderhaltung oder des Konfliktmanagements in Erholungswäldern.

Bei der Abteilung Waldwachstum ist vorbehaltlich der Mittelbereitstellung durch das MLR und voraussichtlich zum 01.06.2020 die Stelle als

wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (w/m/d)

für das Projekt „Standortsensitive Empfehlungen für Alternativbaumarten“, befristet bis 31.12.2021 zu besetzen.

Das Beschäftigungsverhältnis sowie das Entgelt (Entgeltgruppe 13 TV-L) richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Der Dienort ist Freiburg i. Br. Zur Erfüllung der Aufgaben sind Dienstreisen – auch mehrtägige – unumgänglich.

Im Rahmen der Klimafolgenforschung soll in dem Projekt für die 25 Baumarten der an der FVA erstellten Artensteckbriefe eine standortsensitive Anbau-Empfehlung erarbeitet werden. Durch die Ergebnisse aus dem Projekt sollen standortspezifische Praxisempfehlungen zur Baumartenwahl bislang weniger etablierter Baumarten formuliert werden, um so Wälder an den Klimawandel anzupassen.

Aufgaben

- Organisation und Durchführung des Projektes
- Erarbeitung einer standortsensitiven Anbau-Empfehlung für Alternativbaumarten auf Grundlage der regionalzonalen Standortseinheiten in Baden-Württemberg

- Gegenüberstellung der Standortsansprüche von Alternativ- und heutigen Hauptbaumarten für wichtige Standortfaktoren und standörtliche Restriktionen
- Erstellung von Berichten, Praxisempfehlungen und wissenschaftlichen Publikationen

Anforderungen

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Forstwissenschaften, der Umweltwissenschaften oder eines vergleichbaren Studiengangs mit fachlichem Bezug zur Ausschreibung mit Diplom (Universität) oder mit konsekutivem Master (Universität) oder mit konsekutivem und akkreditiertem Master (Hochschule; die Akkreditierung des Studiengangs ist von der Bewerberin/dem Bewerber nachzuweisen).
- Erfahrung in der Standortkartierung und Baumarteneignungsbeurteilung
- Erfahrung in der Standortkartierung in Baden-Württemberg ist von Vorteil
- Erweiterte Baumartenkenntnisse
- Waldbauliche Grundlagenkenntnisse für Baden-Württemberg
- Grundlagenkenntnisse im Umgang mit Datenbanken
- Grundlagenkenntnisse im Umgang mit Geographischen Informationssystemen
- Gutes schriftliches Ausdrucksvermögen
- Selbständigkeit, Eigeninitiative und Teamfähigkeit

Die FVA bietet einen Arbeitsplatz, der fachlich sehr abwechslungsreich und vielseitig ist. Am Standort Freiburg besteht eine hervorragende Vernetzung in die Landesforstverwaltung und zu Forst-BW und ein attraktives Umfeld.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist der FVA ein besonderes Anliegen. Neben der Möglichkeit flexibler Arbeitszeiten verfügt die FVA über eine waldpädagogisch ausgerichtete Kindertagesstätte und bietet Ferienbetreuung für Schulkinder an.

Ihre Mobilität unterstützen wir mit dem JobTicket BW.

Die FVA strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Die zu besetzende Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbung

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre Bewerbung, die Sie bitte bis zum **03.05.2020** online über unser Bewerbungsportal unter <https://www.fva-bw.de/top-meta-navigation/karriere> einreichen. Sie können uns Ihre Unterlagen auch per Post zuleiten.

Aus Verwaltungs- und Kostengründen können wir Ihre Bewerbungsunterlagen leider nicht zurücksenden. Daher bitten wir Sie, alle Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen und auf Bewerbungsmappen zu verzichten.

Die Unterlagen und Daten nicht berücksichtigter Bewerbungen werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet bzw. gelöscht.

Auskünfte zu der ausgeschriebenen Stelle erteilt Ihnen gerne Herr Dr. Axel Albrecht
Tel.: 0761- 4018 751.



FORSTLICHE VERSUCHS- UND FORSCHUNGSANSTALT BADEN-WÜRTTEMBERG

Stellenausschreibung

Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt (FVA) ist die Ressortforschungseinrichtung des Landes für den Wald. Die FVA ist dem Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (MLR) zugeordnet.

Gesetzlicher Auftrag der FVA ist es, durch anwendungsorientierte Forschung in allen waldbezogenen Belangen zur Sicherung einer nachhaltigen Waldwirtschaft auf wissenschaftlicher und rationaler Basis beizutragen. Mit einem engagierten Team aus über dreihundert Beschäftigten greift die FVA praktische Fragen von Forstbetrieben ebenso auf wie Fragen des Artenschutzes, der Walderhaltung oder des Konfliktmanagements in Erholungswäldern.

Bei der Abteilung Waldwachstum ist vorbehaltlich der Mittelbereitstellung durch das MLR und voraussichtlich zum 01.06.2020 die Stelle als

wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (w/m/d)

für das Projekt „Artverbreitungsmodelle für 12 zusätzliche heimische und nicht-heimische Baumarten“, befristet bis 31.12.2021 zu besetzen.

Das Beschäftigungsverhältnis sowie das Entgelt (Entgeltgruppe 13 TV-L) richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Der Dienort ist Freiburg i. Br. Zur Erfüllung der Aufgaben sind Dienstreisen – auch mehrtägige – unumgänglich.

In dem Projekt sollen im Rahmen der Klimafolgenforschung der FVA insgesamt zwölf heimische und nicht-heimische „Kandidatenbaumarten“ auf die Zukunftsfähigkeit ihrer realisierten klimatischen Nische geprüft werden. Außerdem werden auf der Grundlage eines neuen, europäischen Datensatzes zum Vorkommen von Baumarten Artverbreitungsmodelle neu angepasst. Diese Modelle werden für die Projektionen der Vorkommenswahrscheinlichkeit für die Jahre 2050 und 2100 für zwei verschiedene Klimaszenarien (RCP4.5 und RCP8.5) angewendet.

Als Referenz werden mit der gleichen Datengrundlage Modelle für die jetzigen Hauptbaumarten (Buche, Fichte, Traubeneiche und Weißtanne) entwickelt, angepasst und für die gleichen Projektionen angewendet werden.

Anhand der Ergebnisse aus dem Projekt soll die Zukunftsfähigkeit der zwölf zusätzlichen Baumarten abgeschätzt und waldbauliche Anpassungsmöglichkeiten an den Klimawandel aufgezeigt werden.

Aufgaben

- Organisation und Durchführung des Projektes
- Auswahl und systematische Vorprüfung der zwölf Kandidatenbaumarten
- Entwicklung und Anwendung von Artverbreitungsmodellen
- Erstellung digitaler Artverbreitungskarten für Baden-Württemberg
- Erstellung von Flächenbilanzierungen
- Erstellung von Berichten, Praxisempfehlungen und wissenschaftlichen Publikationen

Anforderungen

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Forstwissenschaften, der Umweltwissenschaften, Geoökologie oder eines vergleichbaren Studiengangs mit fachlichem Bezug zur Ausschreibung mit Diplom (Universität) oder mit konsekutivem Master (Universität) oder mit konsekutivem und akkreditiertem Master (Hochschule; die Akkreditierung des Studiengangs ist von der Bewerberin/dem Bewerber nachzuweisen).
- Eine erfolgreich abgeschlossene naturwissenschaftliche Promotion mit Bezug zu Wäldern, Walddynamik, Waldökologie ist von Vorteil
- Erfahrung im wissenschaftlichen Arbeiten, nachgewiesen durch Veröffentlichungen in referierten Fachzeitschriften ist von Vorteil
- Erfahrung mit Artverbreitungsmodellen
- Gute Kenntnisse der Statistik und einer Statistiksoftware (vorzugsweise R)
- Erfahrung in Geographischen Informationssystemen
- Gutes schriftliches Ausdrucksvermögen (dt., engl.)
- Selbständigkeit, Eigeninitiative und Teamfähigkeit

Die FVA bietet einen Arbeitsplatz, der fachlich sehr abwechslungsreich und vielseitig ist. Am Standort Freiburg besteht eine hervorragende Vernetzung in die Landesforstverwaltung und zu Forst-BW und ein attraktives Umfeld.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist der FVA ein besonderes Anliegen. Neben der Möglichkeit flexibler Arbeitszeiten verfügt die FVA über eine waldpädagogisch ausgerichtete Kindertagesstätte und bietet Ferienbetreuung für Schulkinder an.

Ihre Mobilität unterstützen wir mit dem JobTicket BW.

Die FVA strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Die zu besetzende Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbung

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre Bewerbung, die Sie bitte bis zum **26.04.2020** online über unser Bewerbungsportal unter <https://www.fva-bw.de/top-meta-navigation/karriere> einreichen. Sie können uns Ihre Unterlagen auch per Post zuleiten.

Aus Verwaltungs- und Kostengründen können wir Ihre Bewerbungsunterlagen leider nicht zurücksenden. Daher bitten wir Sie, alle Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen und auf Bewerbungsmappen zu verzichten.

Die Unterlagen und Daten nicht berücksichtigter Bewerbungen werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet bzw. gelöscht.

Auskünfte zu der ausgeschriebenen Stelle erteilt Ihnen gerne Herr Dr. Axel Albrecht
Tel.: 0761- 4018 751.



FORSTLICHE VERSUCHS- UND FORSCHUNGSANSTALT BADEN-WÜRTTEMBERG

Stellenausschreibung

Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt (FVA) ist die Ressortforschungseinrichtung des Landes für den Wald. Die FVA ist dem Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (MLR) zugeordnet.

Gesetzlicher Auftrag der FVA ist es, durch anwendungsorientierte Forschung in allen waldbezogenen Belangen zur Sicherung einer nachhaltigen Waldwirtschaft auf wissenschaftlicher und rationaler Basis beizutragen. Mit einem engagierten Team aus über dreihundert Beschäftigten greift die FVA praktische Fragen von Forstbetrieben ebenso auf wie Fragen des Artenschutzes, der Walderhaltung oder des Konfliktmanagements in Erholungswäldern.

Bei der Abteilung Waldwachstum ist vorbehaltlich der Mittelbereitstellung durch das MLR und voraussichtlich zum 01.06.2020 die Stelle als

Technische/r Mitarbeiter/in (w/m/d)

für das Projekt „Dynamische Vegetationsmodelle zur klimadynamischen Eignungsprüfung von Haupt- und Nebenbaumarten“, befristet bis 31.12.2021 zu besetzen.

Das Beschäftigungsverhältnis sowie das Entgelt (bis Entgeltgruppe 11) richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Der Dienort ist Freiburg i. Br. Zur Erfüllung der Aufgaben sind Dienstreisen – auch mehrtägige – unumgänglich.

Das Projekt ist eingebettet in der Klimafolgenforschung der FVA. Für die Wälder Baden-Württembergs sollen Simulationsberechnungen für zukünftige Klimazustände und die daraus abzuleitende Eignung verschiedener Baumarten angefertigt werden. Hierfür soll das an der ETH-Zürich und der Universität Bern entwickelte dynamische Vegetationsmodell „LandClim“ angewandt werden. Es werden sowohl Hauptbaumarten (Rotbuche, Traubeneiche, Stieleiche, Flaumeiche, Edelkastanie, Elsbeere, Steineiche, Baumhasel, Fichte, Weißtanne und Waldkiefer) als auch andere in Bezug auf Klimawandel aussichtsreiche Nebenbaumarten (z.B. Douglasie, Robinie, Roteiche, Sandbirke, Atlaszeder, Libanonzeder, Schwarzkiefer,...) untersucht.

Die Ergebnisse der dynamischen Vegetationsmodelle sollen als weiterer Teilaspekt in die bestehenden Methoden zur Dynamisierung der Baumarteneignung im

Klimawandel aufgenommen werden, um Trendabschätzungen auf eine methodisch breitere Basis zu stellen.

Aufgaben

- Datenbankmanagement und Datenhandling
- Anwendung dynamischer Vegetationsmodelle (LandClim)
- Erstellung digitaler, flächendeckender Kartengrundlagen
- Vorbereitende Erstellung von Projektberichten
- Unterstützung der Wissenschaftlichen Mitarbeiterin bzw. des Wissenschaftlichen Mitarbeiters in diesem Projekt

Anforderungen

- Abgeschlossenes Bachelor-Studium an einer Hochschule oder Universität mit Fachrichtung Informationstechnologie, Geographie, Geoökologie, Forstwirtschaft, Forstwissenschaft
- Erfahrung im Umgang mit großen Datenbeständen und -banken
- Erfahrung im Umgang mit Geographischen Informationssystemen
- Grundlagenkenntnisse einer Programmiersprache sind wünschenswert
- Gute schriftliche Ausdrucksfähigkeit in deutscher Sprache
- Kommunikative und soziale Fähigkeiten zur Arbeit in einem Team

Die FVA bietet einen Arbeitsplatz, der fachlich sehr abwechslungsreich und vielseitig ist. Am Standort Freiburg besteht eine hervorragende Vernetzung in die Landesforstverwaltung und zu Forst-BW und ein attraktives Umfeld.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist der FVA ein besonderes Anliegen. Neben der Möglichkeit flexibler Arbeitszeiten verfügt die FVA über eine waldpädagogisch ausgerichtete Kindertagesstätte und bietet Ferienbetreuung für Schulkinder an.

Ihre Mobilität unterstützen wir mit dem JobTicket BW.

Die FVA strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Die zu besetzende Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbung

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre Bewerbung, die Sie bitte bis zum **03.05.2020** online über unser Bewerbungsportal unter <https://www.fva-bw.de/top-meta-navigation/karriere> einreichen. Sie können uns Ihre Unterlagen auch per Post zuleiten.

Aus Verwaltungs- und Kostengründen können wir Ihre Bewerbungsunterlagen leider nicht zurücksenden. Daher bitten wir Sie, alle Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen und auf Bewerbungsmappen zu verzichten.

Die Unterlagen und Daten nicht berücksichtigter Bewerbungen werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet bzw. gelöscht.

Auskünfte zu der ausgeschriebenen Stelle erteilt Ihnen gerne Herr Dr. Axel Albrecht
Tel.: 0761- 4018 751.



Stellenausschreibung

Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt (FVA) ist die Ressortforschungseinrichtung des Landes für den Wald. Die FVA ist dem Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (MLR) zugeordnet.

Gesetzlicher Auftrag der FVA ist es, durch anwendungsorientierte Forschung in allen waldbezogenen Belangen zur Sicherung einer nachhaltigen Waldwirtschaft auf wissenschaftlicher und rationaler Basis beizutragen. Mit einem engagierten Team aus über dreihundert Beschäftigten greift die FVA praktische Fragen von Forstbetrieben ebenso auf wie Fragen des Artenschutzes, der Walderhaltung oder des Konfliktmanagements in Erholungswäldern.

Bei der Abteilung Waldwachstum ist vorbehaltlich der Mittelbereitstellung durch das MLR und voraussichtlich zum 01.06.2020 die Stelle als

wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (w/m/d)

für das Projekt „Dynamische Vegetationsmodelle zur klimadynamischen Eignungsprüfung von Haupt- und Nebenbaumarten“, befristet bis 31.12.2021 zu besetzen.

Das Beschäftigungsverhältnis sowie das Entgelt (Entgeltgruppe 13 TV-L) richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Der Dienort ist Freiburg i. Br. Zur Erfüllung der Aufgaben sind Dienstreisen – auch mehrtägige – unumgänglich.

Das Projekt ist eingebettet in der Klimafolgenforschung der FVA. Für die Wälder Baden-Württembergs sollen Simulationsberechnungen für zukünftige Klimazustände und die daraus abzuleitende Eignung verschiedener Baumarten angefertigt werden. Hierfür soll das an der ETH-Zürich und der Universität Bern entwickelte dynamische Vegetationsmodell „LandClim“ angewandt werden. Es werden sowohl Hauptbaumarten (Rotbuche, Traubeneiche, Stieleiche, Flaumeiche, Edelkastanie, Elsbeere, Steineiche, Baumhasel, Fichte, Weißtanne und Waldkiefer) als auch andere in Bezug auf Klimawandel aussichtsreiche Nebenbaumarten (z.B. Douglasie, Robinie, Roteiche, Sandbirke, Atlaszeder, Libanonzeder, Schwarzkiefer,...) untersucht.

Die Ergebnisse der dynamischen Vegetationsmodelle sollen als weiterer Teilaspekt in die bestehenden Methoden zur Dynamisierung der Baumarteneignung im

Klimawandel aufgenommen werden, um Trendabschätzungen auf eine methodisch breitere Basis zu stellen.

Aufgaben

- Organisation und Durchführung des wissenschaftlichen Projektes
- Anwendung dynamischer Vegetationsmodelle für verschiedene mitteleuropäische Baumarten
- Simulationsberechnungen für zukünftige Klimazustände
- Erstellung von Berichten, Praxisempfehlungen und wissenschaftlichen Publikationen

Anforderungen

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Fachrichtungen Forstwissenschaften, Geoökologie, Biologie oder eines vergleichbaren Studiengangs mit fachlichem Bezug zur Ausschreibung mit Diplom (Universität) oder mit konsekutivem Master (Universität) oder mit konsekutivem und akkreditiertem Master (Hochschule; die Akkreditierung des Studiengangs ist von der Bewerberin/dem Bewerber nachzuweisen).
- Eine erfolgreich abgeschlossene naturwissenschaftliche Promotion mit Bezug zu Wäldern, Walddynamik, Waldökologie ist von Vorteil
- Erfahrung im wissenschaftlichen Arbeiten, nachgewiesen durch Veröffentlichungen in referierten Fachzeitschriften ist von Vorteil
- Umfangreiche Erfahrung in der Anwendung dynamischer Vegetationsmodelle, vorzugsweise LandClim
- Gute Programmierkenntnisse in einer Statistiksoftware (vorzugsweise R)
- Gute Kenntnisse in Geographischen Informationssystemen
- Selbständigkeit, Eigeninitiative und Teamfähigkeit

Die FVA bietet einen Arbeitsplatz, der fachlich sehr abwechslungsreich und vielseitig ist. Am Standort Freiburg besteht eine hervorragende Vernetzung in die Landesforstverwaltung und zu Forst-BW und ein attraktives Umfeld.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist der FVA ein besonderes Anliegen. Neben der Möglichkeit flexibler Arbeitszeiten verfügt die FVA über eine waldpädagogisch ausgerichtete Kindertagesstätte und bietet Ferienbetreuung für Schulkinder an.

Ihre Mobilität unterstützen wir mit dem JobTicket BW.

Die FVA strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Die zu besetzende Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbung

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre Bewerbung, die Sie bitte bis zum **26.04.2020** online über unser Bewerbungsportal unter <https://www.fva-bw.de/top-meta-navigation/karriere> einreichen. Sie können uns Ihre Unterlagen auch per Post zuleiten.

Aus Verwaltungs- und Kostengründen können wir Ihre Bewerbungsunterlagen leider nicht zurücksenden. Daher bitten wir Sie, alle Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen und auf Bewerbungsmappen zu verzichten.

Die Unterlagen und Daten nicht berücksichtigter Bewerbungen werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet bzw. gelöscht.

Auskünfte zu der ausgeschriebenen Stelle erteilt Ihnen gerne Herr Dr. Axel Albrecht
Tel.: 0761- 4018 751.



FORSTLICHE VERSUCHS- UND FORSCHUNGSANSTALT BADEN-WÜRTTEMBERG

Stellenausschreibung

Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt (FVA) ist die Ressortforschungseinrichtung des Landes für den Wald und dem Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (MLR) zugeordnet.

Gesetzlicher Auftrag der FVA ist es, durch anwendungsorientierte Forschung in allen waldbezogenen Belangen zur Sicherung einer nachhaltigen Waldwirtschaft auf wissenschaftlicher und rationaler Basis beizutragen. Mit einem engagierten Team aus über dreihundert Beschäftigten greift die FVA praktische Fragen von Forstbetrieben ebenso auf wie Fragen des Artenschutzes, der Walderhaltung oder des Konfliktmanagements in Erholungswäldern.

Bei der Abteilung Waldwachstum ist vorbehaltlich der Mittelbereitstellung durch das MLR und voraussichtlich zum 01.06.2020 die Stelle als

wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (w/m/d)

für das Projekt „Klimadynamische pnV-Karten“, befristet bis 31.12.2021 in Teilzeit (50%) zu besetzen.

Das Beschäftigungsverhältnis sowie das Entgelt (Entgeltgruppe 13 TV-L) richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Der Dienort ist Freiburg i. Br. Zur Erfüllung der Aufgaben sind Dienstreisen – auch mehrtägige – unumgänglich.

Das Projekt ist eingebettet in die Klimafolgenforschung der FVA. Ziel des Projektes ist es, die Veränderungen der Umweltbedingungen insbesondere im Klimawandel stärker als bisher bei der Beurteilung der Naturnähe der Vegetationszusammensetzung zu berücksichtigen. Die Ergebnisse aus dem Projekt sollen u.a. dazu dienen, Informationsgrundlagen für Schutzgebietsnetze im Hinblick auf sich ändernde Klimabedingungen zu aktualisieren und eine klimadynamische Beurteilung der Naturnähe von Wäldern zu ermöglichen.

Aufgaben

- Organisation und Durchführung des Projektes
- Anpassung statistischer Modelle zur Abbildung der pnV-Vegetationsklassen
- Anwendung der Modelle auf Klimaprojektionen

- Analyse von Flächenverlusten und –zugewinnen der pnV-Klassen
- Erstellung von Berichten, Praxisempfehlungen und wissenschaftlichen Publikationen

Anforderungen

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Forstwissenschaften, der Umweltwissenschaften oder eines vergleichbaren Studiengangs mit fachlichem Bezug zur Ausschreibung mit Diplom (Universität) oder mit konsekutivem Master (Universität) oder mit konsekutivem und akkreditiertem Master (Hochschule; die Akkreditierung des Studiengangs ist von der Bewerberin/dem Bewerber nachzuweisen).
- Eine erfolgreich abgeschlossene naturwissenschaftliche Promotion mit Bezug zu Wäldern, Walddynamik, Waldökologie ist von Vorteil
- Erfahrung im wissenschaftlichen Arbeiten, nachgewiesen durch Veröffentlichungen in referierten Fachzeitschriften ist von Vorteil
- Erfahrung mit statistischen Modellen
- Gute Kenntnisse der Statistik und einer Statistiksoftware (vorzugsweise R)
- Erfahrung in Geographischen Informationssystemen
- Gutes schriftliches Ausdrucksvermögen (dt., engl.)
- Selbständigkeit, Eigeninitiative und Teamfähigkeit

Die FVA bietet einen Arbeitsplatz, der fachlich sehr abwechslungsreich und vielseitig ist. Am Standort Freiburg besteht eine hervorragende Vernetzung in die Landesforstverwaltung und zu Forst-BW und ein attraktives Umfeld.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist der FVA ein besonderes Anliegen. Neben der Möglichkeit flexibler Arbeitszeiten verfügt die FVA über eine waldpädagogisch ausgerichtete Kindertagesstätte und bietet Ferienbetreuung für Schulkinder an.

Ihre Mobilität unterstützen wir mit dem JobTicket BW.

Die FVA strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Die zu besetzende Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbung

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre Bewerbung, die Sie bitte bis zum **26.04.2020** online über unser Bewerbungsportal unter <https://www.fva-bw.de/top-meta-navigation/karriere> einreichen. Sie können uns Ihre Unterlagen auch per Post zuleiten.

Aus Verwaltungs- und Kostengründen können wir Ihre Bewerbungsunterlagen leider nicht zurücksenden. Daher bitten wir Sie, alle Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen und auf Bewerbungsmappen zu verzichten.

Die Unterlagen und Daten nicht berücksichtigter Bewerbungen werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet bzw. gelöscht.

Auskünfte zu der ausgeschriebenen Stelle erteilt Ihnen gerne Herr Dr. Axel Albrecht
Tel.: 0761- 4018 751.



FORSTLICHE VERSUCHS- UND FORSCHUNGSANSTALT BADEN-WÜRTTEMBERG

Stellenausschreibung

Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt (FVA) ist die Ressortforschungseinrichtung des Landes für den Wald. Die FVA ist dem Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (MLR) zugeordnet.

Gesetzlicher Auftrag der FVA ist es, durch anwendungsorientierte Forschung in allen waldbezogenen Belangen zur Sicherung einer nachhaltigen Waldwirtschaft auf wissenschaftlicher und rationaler Basis beizutragen. Mit einem engagierten Team aus über dreihundert Beschäftigten greift die FVA praktische Fragen von Forstbetrieben ebenso auf wie Fragen des Artenschutzes, der Walderhaltung oder des Konfliktmanagements in Erholungswäldern.

Bei der Abteilung Waldwachstum ist vorbehaltlich der Mittelbereitstellung durch das MLR und voraussichtlich zum 01.07.2020 die Stelle als

Forstingenieur/-in (w/m/d)

zur Bearbeitung des Projekts „Versuchsanbauten zur Identifikation zukunftsfähiger Baumarten im Klimawandel“, befristet bis 31.12.2021 zu besetzen.

Das Beschäftigungsverhältnis sowie das Entgelt (Entgeltgruppe 9 TV-L) richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Der Dienort ist Freiburg i. Br. Zur Erfüllung der Aufgaben sind Dienstreisen – auch mehrtägige – unumgänglich.

Das Ziel des Vorhabens ist, zukunftsfähige Baumarten im Hinblick auf den Klimawandel zu identifizieren. Dazu sollen im Rahmen des Projektes Versuchsflächen mit aussichtsreichen Baumarten aus einem breiten Baumartenspektrum aus vier thematischen Blöcken (Eichen, Ahorne, Nadelbäume und europaheimische Laubbäume) und mit einer als Referenz dienenden Baumart angelegt werden.

Aufgaben

- Organisation der Bereitstellung geeigneten Vermehrungsgutes
- Anlage und Instandhaltung der Versuchsflächen
- Dendrometrische Messungen der Versuchsbäume
- Handhabung computergestützter Feldvermessungsgeräte

- Mitwirkung bei Vorbereitung und Durchführung von Exkursionen
- IT-gebundene Eingabe, Plausibilisierung und Auswertung der Messdaten sowie Bewertung der dabei erzielten Befunde

Anforderungen

- Abgeschlossenes Studium Forstwissenschaften oder Forstwirtschaft (Dipl.-Forstingenieur, berufsqualifizierender B.Sc.) einer Universität oder Hochschule
- Körperliche Leistungsfähigkeit und Erfahrung im Außendienst / im Gelände
- Bereitschaft zu mehrtägigen Außendiensten
- Erweiterte Baumartenkenntnisse
- Grundkenntnisse in Geographischen Informationssystemen
- Fähigkeit sich in die fachspezifische EDV der Abteilung einzuarbeiten. Bereits vorhandene Grundkenntnisse der EDV sind vorteilhaft, aber nicht zwingend erforderlich
- Gültiger Führerschein der Fahrzeugklasse B

Die FVA bietet einen Arbeitsplatz, der fachlich-sehr abwechslungsreich und vielseitig ist. Am Standort Freiburg besteht eine hervorragende Vernetzung in die Landesforstverwaltung und zu Forst-BW und ein attraktives Umfeld.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist der FVA ein besonderes Anliegen. Neben der Möglichkeit flexibler Arbeitszeiten verfügt die FVA über eine waldpädagogisch ausgerichtete Kindertagesstätte und bietet Ferienbetreuung für Schulkinder an.

Ihre Mobilität unterstützen wir mit dem JobTicket BW.

Die FVA strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Die zu besetzende Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbung

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre Bewerbung, die Sie bitte bis zum **03.05.2020** online über unser Bewerbungsportal unter <https://www.fva-bw.de/top-meta-navigation/karriere> einreichen. Sie können uns Ihre Unterlagen auch per Post zuleiten.

Aus Verwaltungs- und Kostengründen können wir Ihre Bewerbungsunterlagen leider nicht zurücksenden. Daher bitten wir Sie, alle Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen und auf Bewerbungsmappen zu verzichten.

Die Unterlagen und Daten nicht berücksichtigter Bewerbungen werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet bzw. gelöscht.

Auskünfte zu der ausgeschriebenen Stelle erteilt Ihnen gerne Herr Prof. Ulrich Kohnle
Tel.: 0761- 4018 757.



Arbeitskreis Forstliches Berufsbild e.V.

Die **ehrenamtliche Arbeit** des AKFB e.V. ist nur durch die Beiträge seiner treuen Mitglieder möglich.
Der Gedanke dahinter: Forstleute sind füreinander da!

Unterstützen auch Sie unsere Arbeit und treten Sie dem Verein bei.

Alle Informationen hierzu finden Sie unter www.akfb.de.

Bitte teilen Sie uns mit wenn sich Ihre Kontaktdaten geändert haben. Das hilft uns, unsere Datenbank aktuell und schlank zu halten. Vielen Dank.

Haben Sie eine **Stellenausschreibung gesehen, die für eine Forstkollegin/einen Forstkollegen interessant sein könnte?** Oder suchen Sie eine neue Mitarbeiterin/einen neuen Mitarbeiter? Bitte lassen Sie es uns wissen. Senden Sie uns eine E-Mail unter stelleninfo@akfb.de.

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie ihn jederzeit unter www.akfb.de abbestellen.

Impressum:

Herausgeber:	Arbeitskreis Forstliches Berufsbild (AKFB) e.V., Postfach 5632, 79023 Freiburg Dr. Elsbeth Gerecke, Im Wolfsgrund 2, 79859 Schluchsee, Tel.: 07656 – 14 21 oder 0171 – 20 18 041.
Erscheinungszeitraum:	Ca. wöchentlich, jedoch abhängig vom Stellenangebot.
Bezugspreis:	Kostenlos. Spendenkonto des AKFB: AKFB e.V. IBAN: DE28 6601 0075 0194 6477 53 BIC: PBNKDEFF